Press release**Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald****Dr. Edmund von Pechmann**

12/02/2003

<http://idw-online.de/en/news73198>Miscellaneous scientific news/publications
Art / design, Music / theatre
regional**"... und Freude"? Uraufführung eines Weihnachtsmatoriums**

PM 174/2003

Anbei eine Pressemeldung von Prof. Jochen A. Modeß:

"Am Mittwoch, dem 10. Dezember 2003, kommt um 20 Uhr im Dom St. Nikolai Greifswald das "Weihnachtsmatorium" des Greifswalder Kirchenmusikprofessors und Domkantors Jochen A. Modeß zur Uraufführung. Zum Titel erklärt der Komponist: Weihnachtsmatorium - ein Schreibfehler, ein M zuviel? Wenn nicht, warum Matorium: Aufschub, Einhalten mit einem geplanten Vorgehen? Weihnachtsaufschub? - Ja. Aufschub für den Weihnachtsrummel, Blick auf die Menschwerdung Gottes, Innehalten - und Freude. Das Werk hat die Form eines Oratoriums, ein abendfüllendes Werk für Soli, Chor und Orchester auf biblische Texte. Modeß vertont ausschließlich Bibeltexte in eigener Zusammenstellung. Im Mittelpunkt steht nicht der Text der Weihnachtsgeschichte nach Lukas, sondern das erste Kapitel des Johannesevangeliums. Eingeschoben sind weitere Texte aus dem Alten und Neuen Testament, insbesondere aus den Psalmen. Musikalisch wird versucht, beiden genannten Aspekten, einerseits dem staunenden Innehalten und andererseits der großen Weihnachtsfreude, gerecht zu werden. Auf der einen Seite stehen archaisierende Klänge aus reduziertem Tonvorrat, die Überzeitlichkeit symbolisieren sollen, auf der anderen Seite gibt es rhythmisch geprägte Teile, die die Botschaft des Textes ganz in unsere Zeit rücken sollen. Die Musik will den Hörer nicht mit unbedingter Modernität fordern. Die verwendeten musikalischen Mittel sollen der Vermittlung des Weihnachtswunders dienen und den Hörer durchaus emotional zu ergreifen suchen. Die Komposition verlangt fünf Solisten, großen Chor und groß besetztes Sinfonieorchester. Als Besonderheiten im Orchester sind die Mitwirkung von Altsaxophon, Harfe, Klavier, Orgel und vieler Schlaginstrumente zu nennen. Mitwirkende sind Bozena Harasimowicz-Haas, Sopran; Bogna Bartosz, Alt; Lasse Partanen, Tenor; Johannes Happel, Bariton und Hans-Joachim Straub, Bass; der Greifswalder Domchor und das Philharmonische Orchester Vorpommern und Leitung des Komponisten, KMD Prof. Jochen A. Modeß. Am Montag, dem 8.12., findet im Lutherhof in der Lutherstraße 8 ein Einführungsvortrag durch den Komponisten statt: "Zur Komposition des >Weihnachtsmatoriums< - ein Werkstattbericht. Karten für das Konzert sind im Vorverkauf in Greifswald an folgenden Stellen erhältlich: Dombuchhandlung, Buchhandlung Scharfe und Institut für Kirchenmusik und Musikwissenschaft."